

Pressemeldung

18.014 Besucher zur Turner-Ausstellung

Galerie Stihl Waiblingen zieht positive Bilanz

Waiblingen, 12.09.2008. Über 18.000 Kunstinteressierte haben in den vergangenen drei Monaten die Eröffnungsausstellung der Galerie Stihl Waiblingen Reisen mit William Turner: Das Liber Studiorum besucht. Damit wurden die Erwartungen der am 30. Mai 2008 eröffneten städtischen Galerie weit übertroffen. Besonders erfreulich ist dabei auch der hohe Anteil an Führungen, der die enge und erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Kunstschule Unteres Remstal dokumentiert.

Schon am Eröffnungswochenende strömten über 5.600 Besucher nach Waiblingen, um die Neubauten von Galerie und Kunstschule zu besichtigen und einen ersten Blick in die Turner-Ausstellung zu werfen. Es bildeten sich lange Schlangen vor dem Eingang der Galerie, da aus konservatorischen Gründen nur rund 70 Personen gleichzeitig die Ausstellung besichtigen dürfen.

Erfolgskonzept Kunstvermittlung

Nach dem Eröffnungswochenende etablierte sich ein stabiles Niveau der Besucherzahlen von durchschnittlich 700 Gästen pro Woche, wobei die stärksten Besuchstage an den Wochenenden zu verzeichnen waren. An Wochentagen sorgten vor allem die zahlreichen, über die Kunstvermittlung organisierten Führungen für einen steten Besucherstrom. Im Verlauf der Turner-Ausstellung wurden bei der Kunstvermittlung über 250 Führungen mit insgesamt 3.751 Teilnehmern gebucht. Damit stellen die Teilnehmer an Führungen ein Viertel der Gesamtbesucherzahl. Besonders hervorzuheben ist das große Interesse der Schulen. Allein 1.406 Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte besuchten die Ausstellung und nutzten die damit verbundenen Workshopangebote.

Von Sommerloch keine Spur

Erfreulich sind auch die Besucherzahlen während der Sommerferien. Das befürchtete Sommerloch blieb aus, die Zahlen rangierten in den ersten beiden Wochen konstant bei ca. 600 Besuchern pro Woche. Die Sommerferienaktion mit freiem Eintritt vom 8. bis 17. August 2008 sorgte dann für einen wahren Run. Knapp 3.000 Gäste wurden allein in diesem Zeitraum registriert.

Internationale Besucherstruktur

Dass die Galerie Stihl Waiblingen nicht nur einen Anziehungspunkt für Besucher aus Stadt und Region darstellt, zeigte sich besonders deutlich bei der Begrüßung des 10.000. Galeriebesuchers am 15. Juli 2008. Blumenstrauß und Turner-Publikation gingen an eine Australierin, die zusammen mit einer Begleitung aus Stuttgart die Turner-Ausstellung besichtigen wollte. Kurz darauf fand sich eine Delegation aus Sardinien ein und auch die Einträge im Gästebuch belegen, dass das neue Ausstellungshaus bereits auf dem besten Wege ist, sich in der Kunstszene mit seinem Konzept des Ausstellens von Arbeiten auf Papier einen Namen zu machen.

»Wir freuen uns sehr, dass unsere neue Galerie Stihl Waiblingen und die anspruchsvolle Eröffnungsausstellung eine derart positive Resonanz gefunden haben«, so Galerieleiter Dr. Helmut Herbst. «Ich bin davon überzeugt, dass auch die kommende Ausstellung *beeindruckt von Rembrandt: Rembrandt und die englischen Malerradierer des 19. Jahrhunderts* die Besucher begeistern und unseren Anspruch an qualitativ hochwertige Ausstellungen untermauern wird.»

»Mit der Eröffnung von Galerie und Kunstschule hat Waiblingen nicht nur ein neues Kunstzentrum erhalten«, erläutert Oberbürgermeister Andreas Hesky die Bedeutung des Großprojektes. »Ebenso wichtig ist die signalgebende Wirkung der Neubauten für die gesamte Stadtentwicklung. Die neue Galerie und die Kunstschule verbinden die historische Altstadt mit dem Remsufer. Sie sind eine weitere, sehr bedeutende Attraktion in unserer Stadt und ziehen neue Besucherströme an, wie bereits die Eröffnung und die erste Ausstellung zeigten.«

Kontakt

Stadt Waiblingen
Galerie Stihl Waiblingen
Stephanie Hansen
Weingärtner Vorstadt 20
71332 Waiblingen
T (07151) 180 37
F (07151) 593 45
stephanie.hansen@waiblingen.de
www.galerie-stihl-waiblingen.de